

Investitionen in der Zukunft:

Im vergangenen Jahr wurde an der Kirchgemeindeversammlung beschlossen, dass der Kirchenrat Vorabklärungen macht wie hoch die Sanierungskosten der Aussenfassade der Pfarrkirche und der Neubau eines Begegnungszentrums hinter der Pfarrkirche der Kirchgemeinde sein werden und wie die Kirchgemeinde diese Kosten tragen kann.

Aussensanierung Pfarrkirche Maria Geburt:



Die Fassade der Pfarrkirche Maria Geburt ist in die Jahre gekommen. Vor allem die Nordfassade wird jährlich schlechter.

Abklärungen mit Fachpersonen haben ergeben, dass das Dach der Kirche noch sehr gut erhalten ist. Ausser 2-3 Dachziegel, welche kleine Risse aufweisen muss man am Dach nichts unternehmen.

Der Turm der Kirche muss komplett eingerüstet werden. Am Turm muss einiges gemacht werden.

Die Kirche selber benötigt eine Teilsanierung. Die grösseren Schäden sind auf der Nordseite und am Kirchensockel. Diese weisen chronische Schäden (Zeitschäden), deren Ursache auf gewöhnliche Beanspruchung (Benutzung und Witterung) zurückzuführen sind. Der Verputz weist leichte bis mässige Salzausblühungen und Verputz- und Farbabplatzungen auf. Das Schadenbild spricht klar dafür, dass die Materialschäden auf Feuchtigkeit in Kombination mit mitgeführten Salzen aus dem Terrainbereich zurückzuführen sind.

Es wurden bereits Gespräche mit der Denkmalpflege geführt. Von Seiten der Denkmalpflege wurde bereits heute ein Beitrag von Fr. 80'000.- zugesichert. Genaue Zahlen werden jedoch erst bei der Baueingabe gesprochen. Daniel Heini hat einen Kostenvoranschlag erstellt. Dieser beläuft derzeit auf Fr. 400'000.-.

Der Kostenvoranschlag von Daniel Heini ist im Anhang beigefügt.